

Autor:innen

Christian Dürnberger hat Philosophie und Kommunikationswissenschaften studiert und arbeitet als Universitätsassistent am Messerli Forschungsinstitut an der Veterinärmedizinischen Universität Wien. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Fragen der angewandten Ethik in der Landwirtschaft wie der Veterinärmedizin.

Ulrich Ermann ist Professor für Humangeographie am Institut für Geographie und Raumforschung der Universität Graz. Seine aktuellen Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Geographien der Waren, der Märkte und des Konsums, der Agro-Food Studies sowie regionaler Geographien im europäischen und ruralen Kontext.

Franziskus Forster hat Internationale Entwicklung und Politikwissenschaft studiert und arbeitet als Politischer Referent bei der Österreichischen Berg- und Kleinbäuer_innen-Vereinigung (ÖBV), einem Mitglied von *La Via Campesina*, und als Lehrbeauftragter an der Universität für Bodenkultur Wien. Er arbeitet zu einer breiten Palette an Agrar- und Ernährungsthemen.

Ernst Langthaler ist Professor für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte am Institut für Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte der Johannes Kepler Universität Linz und Vorstand des Institut für Geschichte des ländlichen Raumes in St. Pölten. Er arbeitet zur Agrar- und Ernährungsgeschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts von lokalen bis zu globalen Kontexten.

Stefan Mann arbeitet in der Forschungsgruppe Sozioökonomie bei Agroscope in der Schweiz und an der Agraruniversität Bukarest. Aktuell forscht er zu Transformationsprozessen der Schweizer Landwirtschaft, zur Dynamik landwirtschaftlicher Arbeit und zur Soziologie agrarökologischer Eingriffe.

Marianne Penker ist Professorin für Landsoziologie und Ländliche Entwicklung am Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität für Bodenkultur Wien. Sie arbeitet zu ländlichen Transformationen und war u. a. Ko-Autorin eines von der EU-Kommission beauf-

trugen Sachstandsberichts zu einem nachhaltigen europäischen Ernährungssystem.

Markus Schermer war bis zu seiner Pensionierung 2022 Professor für Agrar- und Regionalsoziologie am Institut für Soziologie an der Universität Innsbruck. Seine Forschungsinteressen sind Agro-Food Studies, der Wandel der Kulturlandschaft im Berggebiet und die Stellung von Bäuerinnen und Bauern in der Gesellschaft.

Sonja Stummerer hat in Wien, London und Barcelona Architektur und Design studiert und 2016 zum Thema Essen und Design promoviert. Gemeinsam mit Martin Hablesreiter bildet sie das Künstlerduo honey & bunny, arbeitete unter anderem für das Victoria & Albert Museum in London und die Rockefeller Foundation New York, wirkt an Arts & Science-Projekten mit und unterrichtet Food Design.

Barbara Wittmann ist Juniorprofessorin für Europäische Ethnologie mit dem Schwerpunkt immaterielles Kulturerbe am Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie der Universität Bamberg. Sie arbeitet zu Agro-Food Studies, Umweltanthropologie und Multispecies Studies.